

FRECH & die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.



Upcycling und soziale Verantwortung zum Mitnehmen

Nachhaltigkeit und soziales Engagement liegen der FRECH Group am Herzen. Deshalb handeln wir seit Jahren verantwortungsvoll und haben dies in unseren Unternehmenswerten verankert.

Und wer Gutes für Umwelt und Gesellschaft tut, sollte auch darüber sprechen. Das tun wir gerne, auch wenn wir am liebsten über Druckgießmaschinen, Prozessoptimierungen oder neueste technische Entwicklungen berichten. Wie unser Ansatz „Vermeidung und Recycling statt Entsorgung“ funktioniert, zeigt eindrucksvoll das nachfolgende Projekt. Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. belegt auch, wie sich Nachhaltigkeit und soziales Engagement auf außergewöhnliche Art und Weise vereinen lassen.

Messebanner als Rohmaterial nachhaltig nutzen

Der schonende Umgang mit Ressourcen wird vor allem bei Messen auf eine harte Probe gestellt. Aussteller haben hohe Ansprüche und errichten Messtände aus besten Materialien, die in Qualität und Perfektion einem Hausbau ähneln. Nach wenigen Tagen werden diese demontiert oder abgerissen. Einige Materialien lassen sich wiederverwenden, der große Rest wird entsorgt.



Wir bei FRECH verschwenden keine Ressourcen mehr. Unsere Messestände bestehen heute zu über 90 Prozent aus wiederverwendbaren Modulen oder Materialien. Geklärt haben wir auch, wie wir die großen Messebanner recyceln können, anstatt sie wegzuworfen. Die Textilien mit spezifischen Messebotschaften machen etwa zehn Prozent unseres Messebaus aus und müssen stets an lokale Gegebenheiten angepasst werden. Sie werden auf Holzkonstruktionen gespannt und bedecken teils bis zu 600m² Wandfläche.

Für das Recycling der Messebanner haben wir uns mit Unterstützung der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. eine kreative Lösung einfallen lassen.

Aus alten Bannerstoffen liebevoll hochwertige Taschen herstellen

Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit 1963 für Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Beeinträchtigung in der Region Bruchsal und Bretten einsetzt.

In unserem einzigartigen Projekt werden ausgediente Messebanner, Fahnenstoffe oder anderweitige Textilmaterialien in liebevoll handgefertigte Taschen-Unikate verwandelt.

Bei einem Blick hinter die Kulissen lernten wir großartige Menschen kennen und begleiteten die Entstehung unserer Taschen von Anfang an.



Die Herangehensweise beeindruckt. Nach Begutachtung des Ausgangsmaterials werden Verunreinigungen beseitigt und Beschädigungen wie kleinste Löcher oder Risse im Stoff ausgespart. Für das Anzeichnen der Form der Taschen-Rohlinge nutzen Mitarbeitende eine Schablone. Anschließend werden mit einer hydraulischen Stanze die vorgezeichneten Taschen aus dem Stoff herausgestanzt.



Die kreative Energie und der Antrieb, jedes gelieferte Material zu nutzen, zeigen sich darin, dass das restliche Material nicht im Müll landet, sondern als Einleger oder Taschenhenkel dient.

Nachfolgend geht dann alles schnell: An den Nähstationen werden an die Taschenrohlinge seitlich das Label sowie die Tragehenkel und das zugehörige Gegenstück angenäht. Die Betreuerinnen und Betreuer stehen hierbei jederzeit zu Verfügung, beantworten Fragen und führen sorgfältig die Qualitätskontrolle jedes Taschen-Unikats durch.

Dann werden diese sorgsam verpackt und versandt. Dieser letzte Arbeitsschritt sah bei unserem Besuch etwas anders aus, aber sehen Sie selbst:



Wir sind stolz auf dieses Herzensprojekt und unterstützen dies auch weiterhin gerne. Wir danken der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. für den freundlichen Empfang und die beeindruckenden Einblicke in ihre wertvolle Arbeit.